



FIBER PUSH präsentiert sich auf der Tectextil 2017

Auf der Tectextil in Frankfurt präsentieren 16 Aussteller auf dem Gemeinschaftsstand des Landes ihr textiles Know-how - einer der Aussteller war FIBER PUSH, das nachhaltige und innovative Geschäftsfeld der AFBW

Stuttgart, 11.05.2017 – Nach zwei Jahren ist es wieder soweit: Unter dem Motto „Connecting the Future“ präsentieren in Frankfurt vom 9. bis 12. Mai auf der Tectextil, der internationalen Leitmesse für technische Textilien und Vliesstoffe, 1.477 Aussteller aus 55 Ländern das gesamte Spektrum der Einsatzmöglichkeiten textiler Materialien und Technologien. Mit dabei – die textile Industrie aus Baden-Württemberg. Auf einem großen Gemeinschaftsstand, organisiert und durchgeführt von Baden-Württemberg International (bw-i) gemeinsam mit der Allianz Faserbasierte Werkstoffe Baden-Württemberg (AFBW) und dem Wirtschafts- und Arbeitgeberverband Südwesttextil, zeigt sie den Fachbesuchern ihre textilen Produktneuheiten. Und erstmalig in Frankfurt zu sehen: das „neue Kind“ und neue Geschäftsfeld der AFBW – FIBER PUSH – mit eigenem Stand auf der Tectextil 2017.

AFBW bietet mit FIBER PUSH ein materialorientierte Geschäftsfeld, das auf faserbasierte Werkstoffe als Innovationstreiber setzt. Neben technologischen und ökonomischen Aspekten bei der Materialauswahl nimmt das Geschäftsfeld verstärkt ökologische Belange für die Bewertung von Innovationen in den Blick. Im Mittelpunkt stehen daher innovative Fasermaterialien, die einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen forcieren, alternative Rohstoffquellen nutzen und eine Verlängerung der Nutzungs- und Produktlebensdauer zum Ziel haben. Konkrete Themenfelder sind: nachwachsende Rohstoffe, neue Fasern und Nachhaltigkeit in der textilen Kette.

Zu diesem Zweck bringt das etalierte Netzwerk auch in diesem Themenbereich seit 2016 Mitglieder zusammen, vernetzt und ist Plattform in allen Belangen. Erstmals wird auf der Tectextil FIBER PUSH der breiten Öffentlichkeit präsentiert, einige FIBER PUSH Mitglieder haben zudem die Möglichkeit sich in einer Vitrine zu präsentieren. In der Vitrine dabei u.a. auch Botanic Horizon, mit der Idee der vertikalen Begrünung und Bepflanzung entlang von textilen Schnüren oder EvaMiscEnergy mit ersten Bauteilen aus der Micanthus-Faser.

Viele Besucher blieben bei diesen ansprechenden und innovativen Exponaten stehen, informierten sich und kam so erstmals in Berührung mit den Inhalten und Schwerpunkten von FIBER PUSH.

Als besonders Highlight wurde am zweiten Messetag der FIBER PUSH SLAM initiiert. Über 100 Gästen nahmen an der Veranstaltung teil und ließen sich überraschen durch die Vielfältigkeit von innovativen Fasern. Eindrücke des FIBER PUSH SLAM boten mit Ihrer Präsentation u.a die Lederer Elastic-Garne aus Amstetten mit den neuesten Elastic- und Umwindgarne bis zu einer Feinheit von 5 dtex, oder die 3D-Faser-Formteile hergestellt mit der zukunftsweisenden Faser-Einblastechnik und mit nachhaltigen Fasermaterial von Fiber Engineering aus Karlsruhe.

Mit dem Slogan „Wir weben Zukunft“ präsentiert die Bauer Bandweberei aus Mainhardt Filter-, Gurt- und Wickelbänder und die Technische Textilien Lörrach hat ein vielfältiges Programm an Spezialvliesen, wie z. B. Filtertextilien für die Rauchgasreinigung und den „Fire-Blocker“ als Schutztextilie für den Flugzeugsitzbau. Die Gebrüder Otto GmbH & Co KG beweist ihre nachhaltige Produktion mit einer breiten Palette an Garnen und Zwirnen aus Fasermischungen, Naturfasern und recycelten Fasern sowie einer Auswahl an anderen Hightech-Fasern.

Aus dem Strickbereich präsentiert die Maschentex GmbH innovative doppelflächige Rundstrickwaren mit Hybridfunktion – Spacerknits, 3-dimensionale Strukturen und Bi-Elastizität und die roma-Strickstoff-Fabrik zusammen mit Essedea eines gewichtsreduzierten Wandelementes aus Abstandsgestrick mit der entsprechenden Dämmung sowie einer Dekorgestrickbespannung mit Heizelementen als Zusatzfunktion.

Mit neuen Farben und einem neuen gemeinsamen Logo zeigen sich die Deutschen Institute für Textil- und Faserforschung DITF und demonstrieren damit die intensivere Verbindung der bisher unter eigenem Logo aufgetretenen Institute ITV, ITCF sowie der Abteilung DITF-MR. Eine Vielzahl von Exponaten auf dem Messestand unterstreicht die profunde Kompetenz des größten Textilforschungszentrums Europas.

Ein toller Erfolg für das noch junge Projekt FIBER PUSH der AFBW! Aufmerksamkeitsstark und auch nachhaltig in der langfristigen Wahrnehmung präsentierte sich das neue Geschäftsfeld.

Weitere Informationen finden Sie unter www.afbw.eu.

*Die **Allianz Faserbasierte Werkstoffe Baden-Württemberg (AFBW)** gehört zu den leistungsstärksten Netzwerken in Europa und ist wichtiger Player im Markt der faserbasierten Werkstoffe. Sie bietet professionelles Netzwerkmanagement für ihre Mitglieder und Partner. Zur Aufgabe gehört es Wissenschaft und Wirtschaft, Menschen und Märkte, Technologien und Anwendungsfelder – von der Faser bis zum fertigen Produkt – mit einander zu verbinden. Um baden-württembergischen KMU ein Sprungbrett für intensivere Auslandsaktivitäten zu bieten und damit ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, setzt die AFBW auf ein umfangreiches Maßnahmenpaket. Das Unterstützungsangebot reicht von Cross-Clustering mit Netzwerken und anderen Akteuren im Ausland über Delegationsreisen und internationalen Messebeteiligungen bis hin zur Akquise, Initiierung und Umsetzung internationaler Innovationsprojekte. Aktuell setzen 130 Mitglieder auf den Netzwerkgedanken der AFBW – darunter vor allem mittelständische Unternehmen entlang der textilen Wertschöpfungskette sowie die führenden Textilforschungseinrichtungen des Landes.*

Kontaktinformationen

Ulrike Möller
Netzwerkmanagerin

AFBW - Allianz Faserbasierte Werkstoffe Baden-Württemberg e.V.
Kernerstr. 59, 70182 Stuttgart
Telefon: (07 11) 21050 12
Telefax: (07 11) 233 718
Email ulrike.moeller@afbw.eu
Web www.afbw.eu